



Daniel, Stefan Sebesta von der Raika Stockerau, Stefanie, Vanessa, Philipp, Kindergärtnerin Angelika Bartosch, Patrick, Claudio (hinten, v.l.), Lukas, Marlana, Projektleiterin Heidi Hohenauer, Elena, Johanna und Nikolina (vorne, v.l.).

FOTO: ZVG

SPORTPROJEKT / Die „Sportkids“ wurden im Jahr 2005 gestartet. Die NÖN sprach mit der Projektleiterin im Stockerauer Europakindergarten Heidi Hohenauer.

Zweite Sportkids-Gruppe

VON MELANIE KALLER

NÖN: Was sind die Ziele des Projekts?

Hohenauer: An erster Stelle soll den Kindern Bewegung auf ungezwungene Art schmackhaft gemacht werden. Sie sollen spielerisch die Begeisterung für den Sport entwickeln.

NÖN: Wie funktioniert der Ablauf im Kindergarten?

Hohenauer: Nach einem Info-schreiben an die Eltern findet für die Kinder als Einstieg ein Bewegungs-Actiontag statt. So erhalten die Betreuer einen Überblick über den sportmotorischen Ist-Zustand der Kinder. Dann wird regelmäßig eine Stunde im Rah-

INTERVIEW

men des Kindergartenvormittags als sportliches Zusatzangebot gestaltet.

NÖN: Wie sieht das zusätzliche Bewegungsangebot aus?

Hohenauer: In einmal wöchentlich stattfindenden Einheiten steht die polysportive und abwechslungsreiche Förderung der Kinder im Vordergrund. Da wird mit Balance-Pads, Reifen, Bällen, Luftballons oder fixen Geräten gearbeitet.

NÖN: Wie geht es in Stockerau mit dem Projekt weiter?

Hohenauer: Die Sportunion Stockerau hat im Rahmen des Pilot-

projekts die Sportkids im Europakindergarten durchgeführt. Auf Grund des großen Anklangs wird es ab 2006 auch auf den Schafarikkindergarten ausgeweitet. Finanziell ist die Fortführung durch die Stadtgemeinde, das Land und die Raika Stockerau gewährleistet.

NÖN: Wie ist ihr persönlicher Zugang zu den Sportkids?

Hohenauer: Als diplomierte Wellness- und Personaltrainerin ist Sport für mich ein wichtiger Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung, und ich habe bei meinen zwei Buben diesen Aspekt von Anfang an gefördert. Jetzt kann ich auch anderen Kindern diesen Spaß vermitteln.

SPORT DER WOCHE

JAHRESRÜCKBLICK / Das vergangene Sportjahr im Bezirk Korneuburg von A- Z. In Wort und Bild die wichtigsten Ereignisse. **SEITEN 48-51**

SCHWIMMEN / Seit 26 Jahren besteht die Schwimmunion Korneuburg. Sektionsleiter Franz Gruber bedankte sich im Rahmen der Weihnachtsfeier bei allen Trainern. **SEITE 46**

GEWICHTHEBEN / Die vier ausgeschiedenen Kraftsportler des AK Stockerau wurden von Sportstadtrat Leopold Antl mit dem silbernen Sportehrenzeichen der Stadt ausgezeichnet. **SEITE 47**



Leobendorfs Klettertalent Heidi Schrottmayer wurde von Bürgermeister Leopold Stich ausgezeichnet. **SEITE 54**

DAS NÖN-TEAM

Sportredaktion Korneuburg:
2100 Korneuburg, Hauptplatz 1

Tel.: 02262/72585 DW: 3616
Fax: 02262/72585 DW: 3622
Mail: sport.korneuburg@noen.at

Ihre Ansprechpartner im Sport:

Ressortleitung:
Melanie Kaller, 0676/486 16 35,
m.kaller@noen.at

Christoph Reiterer, 0676/520 96 79,
c.reiterer@noen.at

Marius Garo, 0650/8006417

Florian Koller, 0650/7774999

Harald Dworak, 0650/9501240

Alexander Demler, 0664/2308379